Beteiligungen der Ges.: 1) nom. M. 933 000 Aktien der Ges. f. elektr. Hoch- u. Untergrundb. Berlin (Div. 1903—1909: $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, $5\frac{1}{2}$); Ende 1906 wurden hiervon noch M. 10 000 000 der neuen Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909 zu 110% erworben, worauf 25% u. das Agio einzuzahlen waren, nom. M. 2 300 000 wurden 1907 als Unterbeteil. abgegeben, somit Besitz noch M. 7 700 000; diese Aktien sind ohne Zustimmung der Verwalt. der Hochbahn-Ges. nicht übertragbar. 2) Ges. für elektr. Beleucht. vom Jahre 1886 in St. Petersburg, Rbl. 2 751 500 St.-Aktien (Div. 1907—1909: 6, $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$), M. 56 500 Vorz.-Aktien (Div. 9, $9\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$); 3) M. 2 023 200 St.-Einlage bei den Deutschen Telephonwerken G. m. b. H. in Berlin; 4) M. 2 163 000 Aktien der K. Stock & Co. Spiralbohrer-, Werkzeug- u. Masch.-Fabrik A.-G. (Div. 1906/07—1908/09: 8, 7, $5\frac{1}{2}$); 5) M. 650 000 Vorschuss an die Russ. elektrotechnische Werke Siemens & Halske A.-G. in St. Petersburg; 6) £ 60 000 Vorschuss an Siemens Bros & Co. Ltd. in London; 7) M. 250 000 bei Voigt & Haefner A.-G. in Frankf. a. M. (Div. 1905—1909: 7, 10, 10, $10\frac{1}{2}$); 8) M. 2 250 000 Beteilig. u. M. 80 000 Vorschuss bei der Deutsch-Cubanischen Elektriz.-Ges. m. b. H. in Bremen, welche die Elektriz.-Werke Matanzas, Cárdenas u. Guanabacoa auf Cuba betreibt; 9) M. 50 000 bei der Ges. für den Bau von Untergrundbahnen m. b. H. Berlin; 10) £ 5000 bei der Underground Electric Railways Comp., London (bis auf M. 1 abgeschrieben); 11) mit M. 4 977 000 Aktien der Deutsch-Übersseeischen Elektriz.-Ges., Sitz in Berlin (Div. 1905—1909: 9, $9\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{2}$) u. M. 6 000 000 Vorschuss; 12) M. 2 223 000 Aktien der Bayer. Elektr.-Werke in München (Div. 1903—1909: 3, 3, 3, 3, 5, 5, $5\frac{1}{2}$); 13) Rbl. 429 437 Vorschuss-Beteil. an dem Syndikat der Akt.-Ges. Elektr. Kraft, Baku; 14) M. 6 976 000 Aktien der Akt.-Ges. für Elektrizitäts-Anlagen in Berlin (früher in Cöln) (Div. 1903/04—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 6, $7\frac{1}{2}$); 15) 1535 Kap.-Aktien, 1167 Div.-Aktien und einige Gründeranteile bei der Comp. Gen. de Tramways de Buenos-Aires in Brüssel; 16) frs. 500 000 Beteilig. bei der Union Ottomane Ges. f. elektr. Unternehmungen im Orient, Zürich; 17) M. 400 000 Aktien der Bayer. Stickstoffwerke A.-G. in München; 18) £ 15 000 an Empresas Electricas Asociadas in Lima. Im Jahre 1909/10 kamen folg. Beteilig. hinzu: 19) Pes. 1 283 000 Aktien der Compania Barcelonesa de Electricidad (Div. 1907—1909: je $7\frac{1}{2}$); 20) M. 6 000 000 Aktien der Oberrheinischen Kraftwerke in Mülhausen i. Els. (davon M. 3 000 000 mit 25% eingez.); 21) £ 50 300 mit 55% eingez., 5% Debentures der Anglo-Argentine Tramways Comp., London. Ausserdem sind gewährt 22) M. 750 000 Vorschuss an die Deutschen Telephonwerke G. m. b. H. in Berlin; 23) M. 150 000 Vorschuss an die Bayer. Elektrizitätswerke in München. Ein Teil der flüssigen Mittel (M. 2 596 978) ist in festverzinsl. Werten angelegt.

Kapital: M. 30 000 000 in 30 000 Aktien à M. 1000 in zwei Serien von je M. 15 000 000, nämlich Serie I Nr. 1—15 000, Serie II Nr. 15 001—30 000. Serie I ist seit 18./1. 1898 voll, Serie II seit 2./12. 1897 mit 25% eingezahlt, restliche 75% = M. 11 250 000 am 30./9. 1910 eingezahlt.

Anleihen: Die Ges. ist lt. G.-V.-B. v. 21./11. 1911 befugt, Oblig. bis zur doppelten Höhe des jeweilig eingez. A.-K. auszugeben. Jedoch darf diese Befugnis erst dann zur Anwendung kommen, wenn die Inhaber der jetzt im Umlauf befindl. Schuldverschreib. ihre Zustimmung gegeben haben oder die Stücke eingelöst oder sicher gestellt sind. Demgemäss wurden im Dez. 1909 die Inhaber der bis 1910 emittierten Schuldverschreib. Nr. 1—25 750 zur Einreich. der Stücke behufs entsprechender Abstemp. aufgefordert (Frist 10./1. 1911). Die Ges. verzichtet gegenüber dem Inhaber eingereicherter Stücke Nr. 1—15 750 auf das Recht zur verstärkten Auslos. oder Kündigung bis Januar 1915. Über die Ausgabe der Oblig. beschliesst der A.-R. Emittiert sind:

I. M. 10 000 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 104%, unkündbar bis 1906, 2000 Stücke Lit. A (Nr. 1—2000) à M. 500, 5000 Stücke Lit. B (Nr. 2001 bis 7000) à M. 1000, 2000 Stücke Lit. C (Nr. 7001—9000) à M. 2000, lautend auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan in 30 Jahren v. 1. April 1906 bis 1. April 1935; Verl. am 15. Jan. (zuerst 1906) auf 1. April; ab 1906 verstärkte oder Totalkünd. an einem Ausl.-Termine oder mit längerer Frist zur Rückzahlung an dem nächstfolgenden 1. April zulässig. Hypothekarische Sicherheit ist nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, bis zur völligen Rückzahlung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt, als der gegenwärtigen Anleihe zusteht. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende Sept. 1910 M. 9 080 000. Kurs in Berlin Ende 1900—1910: 100, 97, 102,30, 104, 103,50, 103,70, 102,75, 99,90, 101,40, 103, 104,25%. In Frankfurt a. M.: 99,20, 97,50, 101,60, 103,80, 103,90, 103,90; 103,80, 100,30, 101,50, 103,10, 104,20%. Aufgel. 9./4. 1900 zu 101,60%.

II. M. 7 500 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./5. 1904, rückzahlbar zu 104%, Stücke 1500 Lit. D (Nr. 9001—10500) à M. 500, 3750 Lit. E (Nr. 10501—14250) à M. 1000, 1500 Lit. F (Nr. 14251 bis 15750) à M. 2000, auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. am 15./1. auf 1./4.; verstärkte Tilg. ab 1910 wie bei I. vorbeh. Alles andere wie bei I. Noch in Umlauf Ende Sept. 1910 M. 7 373 500. Kurs in Berlin Ende 1904—1910: 103,75, 104,80, 102,75, 99,90, 101,30, 103, 104,25%. — In Frankf. a. M.: 103,90, 105,10, 103,80, 99,90, 101,50, 103,10, 104,20%. Zugel. in Berlin u. Frankf. a. M. im Juni, in Hamburg im Juli 1904; zur Zeichn. aufgel. 4./7. 1904 zu 102,60% unter Ausgl. der Stück-Zs. u. Zahl. v. $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel: erster Kurs 12./7. 1904: 103%